



Installation und Benutzung

1. Voraussetzungen

- 1.1 Alle DAVID-Version ab 6.6
- 1.2 ISDN-Anschluß mit unterschiedlichen Telefon-, Fax- und Notdienst-Nummern
- 1.3 Unterstützung des ECT (Explizit Call Transfer) durch die Telefonanlage
- 1.4 Mindestens 2 David-ISDN-Ports an EINEM S0-Bus der TK-Anlage
- 1.5 Gleichzeitige Signalisierung des eingehenden Anrufs am Telefon und am David-S0-Bus durch die TK-Anlage
- 1.5 Aktivieren des Nachrichtendienst beim Betriebssystem Novell. Dies gilt auch für MS-Windows-Betriebssysteme bis Windows XP bzw. Server 2003. Falls beim Einsatz von neueren Betriebssystemen der Anrufer identifiziert und angezeigt werden soll, wird die Ergänzung KH-PopUp benötigt.

2. Generelle Installation

- 2.1 Starten Sie das Programm setup.exe.

Alle notwendigen Dateien werden in die richtigen Verzeichnisse kopiert.

Nach der Installation befindet sich das Skript kh-anruf.dcc im Verzeichnis ...\\David\\Tld\\Common und die Programme kh-anruf-archive.exe und kh-anruf-config.exe im Installations-Verzeichnis mit einer Verknüpfung auf dem Desktop. Die Programm-Datei kh-license.dll wird in das Verzeichnis ...\\David\\Code kopiert.

- 2.2 Am Server starten Sie die Programme kh-anruf-archive.exe und kh-anruf-config.exe vom Desktop oder vom Installations-Verzeichnis. Es wird im David.Client (David InfoCenter) automatisch die Ordner System -> KH-Anrufbeantworter - V.2/6 und KH-Anrufbeantworter mit den jeweils notwendigen Unterordnern erstellt.
- 2.3 Überprüfen Sie, ob das Verzeichnis ...\\David\\KH-Voice angelegt wurde. Richten Sie im DvAdmin/Service Layer unter Konfiguration -> Services -> FileScan Services auf dieses Verzeichnis einen Service ein mit:

Verzeichnispfad : \\<Servername>\\DAVID\\KH-VOICE*.TXT
Datenformat : Standard



- 2.4 Aktivieren Sie im DvISE Administrator/Service Layer -> Konfiguration bei den Ports 001 - XXX:

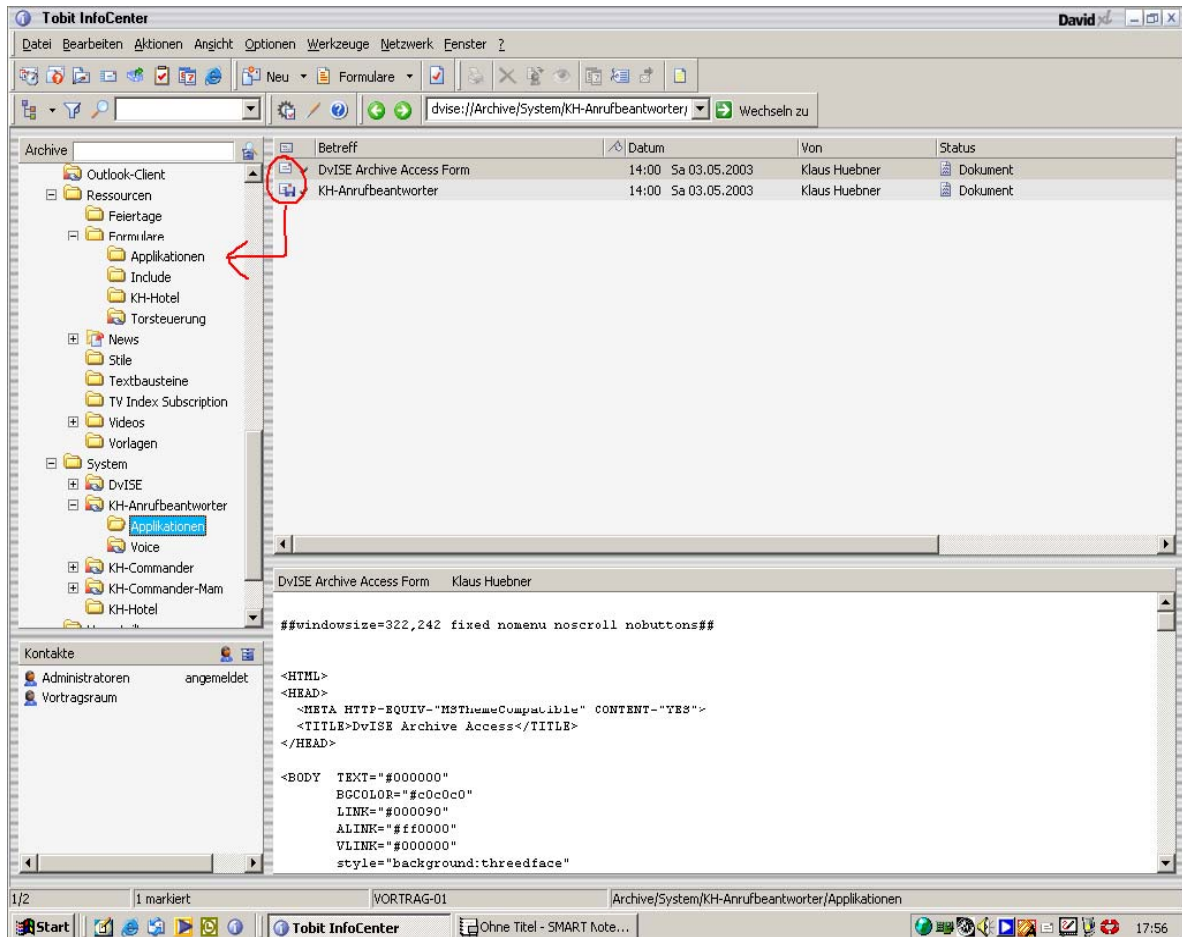
VoiceMail

- 2.5 Entfernen Sie in den TLD.INI's der ISDN-Ports das Semikolon vor dem Parameter OPTIMIZED und setzen Sie den Wert auf 2 (Optimized=2). Entfernen Sie dort ebenfalls das Semikolon vor dem Parameter FaxTxScript und setzen Sie den Wert auf True (FaxTxScript=True).
- 2.6 Wollen Sie den Skript-Namen KH-Anruf.dcc beibehalten, tragen Sie den Namen in die TLD.INI bei Script=... Ihres Fax- usw. Ports ein. Ansonsten ändern Sie ihn in TLD.DCC (das bestehende Skript vorher umbenennen!!!). **Löschen Sie in jedem Fall in den Verzeichnissen Ihrer Ports ... \DAVID \TLD \PORT \XXX (XXX steht für die Portnummern) jeweils die Datei WORK.DCC.** Diese werden beim nächsten Start des Skripts wieder automatisch hergestellt.

Starten Sie anschliessend die Ports und den DvISE Service Layer neu!!!



- 2.7 Gehen Sie im **Tobit InfoCenter** zu dem Archiv: **System -> KH-Anrufbeantworter**. Darunter finden Sie das Archive **Applikationen**. Kopieren Sie **beide** Dokumente in das Archive **Ressourcen -> Formulare -> Applikationen** (Dokumentsymbol mit der linken Maustaste festhalten, die Taste <Strg> gedrückt halten und das Dokument mit der Maus in das Archive ziehen).





- 2.8 Benennen Sie das alte Dokument **DvISE Archive Access Form** um in **DvISE Archive Access Form - Org** (rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Betreff)

The screenshot shows the Tobit InfoCenter application window. The main window displays a list of documents with columns: Betreff, Datum, Von, and Status. The document 'DvISE Archive Access Form - Org' is highlighted with a red circle. The left sidebar shows a file tree with folders like Links, News, Outlook-Client, Ressourcen, Feiertage, Formulare, Applikativ, Include, KH-Hotel, Torsteuer, News, Stile, Textbaustein, TV Index Sub, Videos, Vorlagen, System, DvISE, KH-Anrufbear, Applikativ, and Voice. The bottom status bar shows the current document path: Archive/Ressourcen/Formulare/Applikationen.

Betreff	Datum	Von	Status
✓ DvISE Archive Access Form	14:00 Sa 03.05.2003	Klaus Huebner	Dokument
✓ KH-Anrufbeantworter	14:00 Sa 03.05.2003	Klaus Huebner	Dokument
✓ DvISE Phone Access Form	00:00 Do 14.09.2000	Customer Relations	Dokument
✓ DvISE PostMan Form	00:00 Do 14.09.2000	Customer Relations	Dokument
✓ DvISE Archive Access Form - Org	00:00 Do 14.09.2000	Customer Relations	Dokument
✓ DvISE Grabbing Server Form	00:00 Do 14.09.2000	Customer Relations	Dokument

##windowSize=322,242 fixed nomenu noscroll nobuttons##

```
<HTML>
<HEAD>
<META HTTP-EQUIV="X-UA-Compatible" CONTENT="YES">
<TITLE>DvISE Archive Access</TITLE>
</HEAD>
<BODY TEXT="#000000"
BGCOLOR="#c0c0c0"
LINK="#000090"
ALINK="#ff0000"
VLINK="#000000"
style="background:threeface">
```



- 2.9 Konfigurieren Sie den Anrufbeantworter durch Anklicken des Dokuments **Allgemein** im Archive **System** -> **KH-Anrufbeantworter**.

The screenshot shows a window titled 'KH-Anrufbeantworter' with a standard Windows-style title bar (minimize, maximize, close buttons). Inside the window, the 'Allgemein' tab is selected, and the KH logo is in the top right corner. The configuration is organized into several sections with labels on the left and input fields on the right:

- Routing Methode:** A dropdown menu showing 'MSN'.
- Null einfügen/entfernen:** A dropdown menu showing 'keine Aktion'.
- max. Anzahl Stellen der internen Tel-Nummern:** An empty text input field.
- Tapi-Datei erstellen:** A dropdown menu showing 'Nein'.
- MSN's des David-Server:** An empty text input field.
- Länderkennzeichen:** An empty text input field.
- Ortsvorwahl:** An empty text input field.
- Info senden einleiten:** An empty text input field.
- Info senden abschliessen:** An empty text input field.
- Verteilkennung mitsenden:** A dropdown menu showing 'Nein'.
- Info löschen einleiten:** An empty text input field.
- Info löschen abschliessen:** An empty text input field.
- Telefon-Nr mitsenden:** A dropdown menu showing 'Ja'.

At the bottom left of the configuration area is an 'OK' button. At the bottom of the window, the following copyright notice is displayed: 'Copyright © 2012 KH Klaus Hübner, D-78224 Singen. All rights reserved.'

Dabei bedeuten:

- Routing Methode : <MSN/DDI/RED>

Wird der Anrufbeantworter auf Grund der am Telefon eingestellten **Umleitung zu** aktiv, wählen Sie **Routing Methode : RED**

- Null einfügen/entfernen : <keine Aktion/einfügen/entfernen>

Überträgt die TK-Anlage die führende Null der Anrufernummer nicht an DAVID, wählen Sie **einfügen**, erscheint in DAVID eine Null zuviel **entfernen**.



- max. Anzahl Stellen ... : Tragen Sie hier ein, wie viele Stellen die grösste Telefon-Nummer in Ihrem Hause hat.

- Tapi-Datei erstellen : <Nein/Ja>

Wenn Ja, wird im Verzeichnis ...\\David\\clients\\windows\\tapi eine Datei mit dem Namen der Telefonnummer, die lt. Anrufer-Info zu der Verteilung (Called Number) gehört (siehe 3.6) und dem Inhalt der Anrufernummer (Calling Number) erstellt. Dort können dann andere CRM-Programme (z.B. COSYNUScontact) die notwendigen Informationen zum Ermitteln des Anrufers abholen.

- MSN's des David-Server : Wollen Sie automatisch auch zu internen Nummern verbinden, die ebenfalls an den Anrufbeantworter angeschlossen sind, tragen Sie die MSN's des David-Server, getrennt durch ; , ein.

- Länderkennzeichen : Tragen Sie das Länderkennzeichen für Ihr Land ein (z.B. +49 für Deutschland, +41 für Schweiz oder +43 für Österreich).

- Ortsvorwahl : Kommt der Anrufer aus dem eigenen Vorwahl-netz, wird dessen Ortsvorwahl evtl. nicht übertragen. Soll aber auch ein Rückruf mit dem Smartphone möglich sein, muss die Ortsvorwahl mit auf das Smartphone übertragen werden.

- Domain-Name für E-Mail-Versand : Tragen Sie Ihren Domain-Namen ein. Falls kein Mitarbeiter erreicht wurde, hat der Anrufer die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. Diese wird dann an die Mitarbeiter gesendet, bei denen eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist.

- E-Mail-Adresse Büro : Eine aufgesprochene Notdienst-Nachricht kann auch an die E-Mail-Adresse des Büro gesendet werden.

- Anzahl Durchgänge : Geben Sie die Anzahl der Durchgänge ein, die durchgeführt werden sollen, um einen Mitarbeiter zu erreichen.

- Info senden einleiten : Soll am Empfängertelefon angezeigt werden, dass ein Anrufer eine Nachricht hinterlassen hat, geben Sie hier die Zeichenfolge ein, die diese Funktion in Ihrer TK-Anlage einleitet. Z.B. bei AGFEO-TK-Anlagen *91, bei Siemens TK-Anlagen 7568 (75 ist dabei die Substitution für *).

Ist in der Zeichenfolge ein # (Doppelkreuz), muss dieses durch ein % (Prozentzeichen) ersetzt werden!!!



- Info senden abschliessen : Geben Sie hier ein, womit die Befehlsfolge abgeschlossen werden soll. Z.B. bei AGFEO-TK-Anlagen 1%, bei Siemens TK-Anlagen 8
Ist in der Zeichenfolge ein # (Doppelkreuz), muss dieses durch ein % (Prozentzeichen) ersetzt werden!!!
- Verteilkennung mitsenden : Wählen Sie Ja, wenn die in der Verteilregel im DvISE Administrator/Service Layer bei Datenbanken -> Verteilung -> Verteilregeln eingetragene Verteilkennung mit übertragen werden soll. Dies ermöglicht z.B. bei AGFEO-TK-Anlagen durch Betätigen der NEXT-Taste sofort die Funktion "Mailbox anrufen" anzuwählen, um die eingegangene Nachricht direkt abzuhören. Bei Siemens-TK-Anlagen wird damit z.B. die Zuordnung des Empfängertelefons übermittelt, um nach dem Abhören die Information wieder automatisch zu löschen.
- Info löschen einleiten/abschliessen : siehe analog Info senden
Ist in der Zeichenfolge ein # (Doppelkreuz), muss dieses durch ein % (Prozentzeichen) ersetzt werden!!!
- Telefon-Nr mitsenden : Bei Siemens-TK-Anlagen ist hier Nein einzustellen.
- Bestätigen Sie die Eingaben mit OK.



Wechseln Sie zum Formular Warteschleife:

The screenshot shows a window titled 'KH-Anrufbeantworter' with a sub-header 'Warteschleife'. The form contains the following fields and options:

- Nummer der Zentrale:
- Abteilung 1:
- Nr Abteilung 1:
- Abteilung 2:
- Nr Abteilung 2:
- Abteilung 3:
- Nr Abteilung 3:
- Warteschleifenposition ansagen:
- Nachrichten aufzeichnen bei Zentrale zulassen:
- OK button

Copyright © 2004 KH Klaus Hübner, D-78224 Singen.
All rights reserved.

Dabei bedeuten:

- Nummer der Zentrale
Hier wird die Nummer der Zentrale eingetragen, die DAVID für einen erneuten Verbindungsaufbau zur Zentrale anwählen soll. **Falls diese Nummer einen Gruppenruf auslöst, darf die Nummer des DAVID-S0-Bus nicht in dieser Gruppe sein!!!**
- Abteilung 1 - 3
Wählen Sie die Abteilung aus, zu der bei der jeweiligen Auswahl verbunden werden soll. Bei **Abteilung 1** muss eine Abteilung **ausgewählt** werden, wenn die **Weitervermittlungsfunktion aktiv** sein soll.
- Nr Abteilung 1 - 3
Tragen Sie die Telefonnummer der jeweiligen Abteilung ein, zu der das Skript bei der entsprechenden Auswahl verbinden soll.
Der DAVID-S0-Bus darf ebenfalls nicht Mitglied eines Gruppenrufs sein!!!



- Warteschleifenposition ansagen
Wenn Sie wollen, dass der Anrufer beim Anruf der Nummer der Zentrale seine Position in der Warteschleife erfahren soll, wählen Sie Ja.
- Nachrichten aufzeichnen bei Zentrale zulassen
Wenn der Anrufer bei Anruf der Nummer der Zentrale die Möglichkeit haben soll, eine Nachricht zu hinterlassen, wählen Sie Ja.
- Bestätigen Sie die Eingaben mit OK.

2.10 Wählen Sie das Dokument **Geschäftszeiten**. Bei geschlossen 1 - geschlossen 5 tragen Sie Urlaubsdaten im Format TT.MM.JJJJ;TT.MM.JJJJ ein. Dabei ist die 1. Eingabe das Datum von und die 2. Eingabe Datum bis. Bei einem Anruf der Nummer der Zentrale in dieser Zeit erfolgt die Ansage:
„Wir haben bis zum <TT.MM.> geschlossen ...“ Sind das Anruferdatum und das Datum bis identisch, wird „Wir haben heute geschlossen...“ abgespielt.

Tragen Sie für jeden Arbeitstag die Geschäftszeiten im Format HMM;HHMM;HHMM;HHMM ein. Dabei wird z.B. 0900;1200;1330;1730 wie folgt ausgewertet:

Bei einer Anrufzeit zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr bzw. zwischen 13:30 Uhr und 17:30 Uhr erfolgt bei einem Anruf der Nummer der Zentrale während der Geschäftszeit die Ansage:

„Leider sind zur Zeit alle Plätze der Zentrale belegt.....“

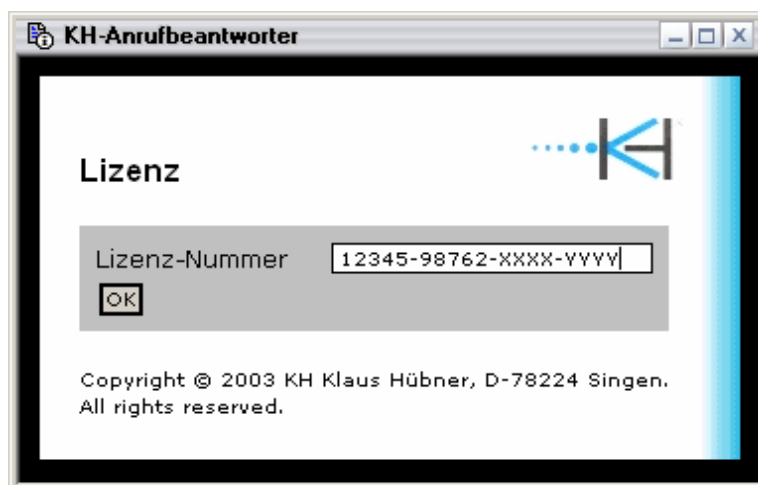
Ausserhalb dieser Zeiten wird die Ansage:

„Sie rufen leider ausserhalb unserer Geschäftszeiten an.....“ abgespielt.

- Bestätigen Sie die Eingaben mit OK.



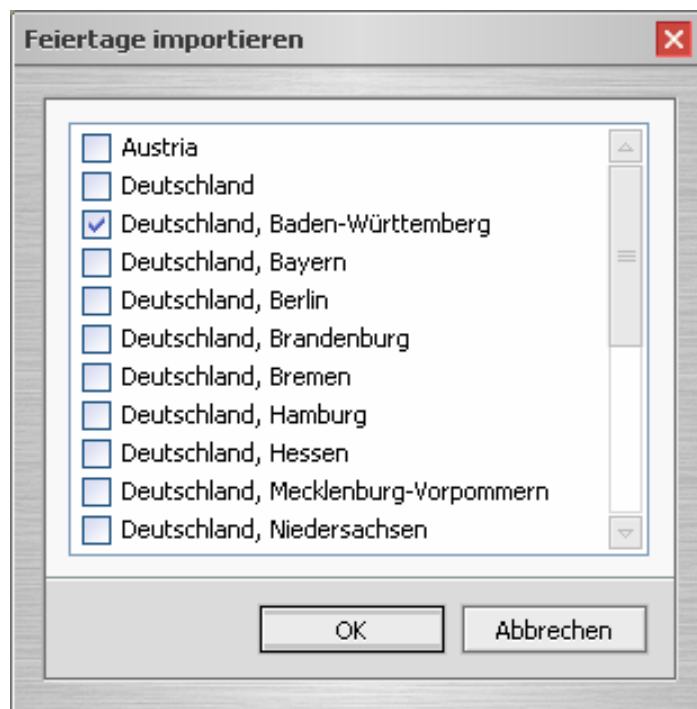
2.11 Lizenznummer



Die Lizenznummer für die 30-tägige Testversion erhalten Sie durch Anruf der Telefonnummer **+49 7731 970545** mit anschließender **Auswahl 2/6**. Dabei sind die **ersten beiden Blöcke Ihrer David-Start-Lizenznummer**. Die mit XXXX und YYYY bezeichneten Blöcke werden Ihnen von uns zur Verfügung gestellt.

Für den Einsatz der endgültigen Version ist nur der Austausch der Lizenznummer notwendig. **Zur Ermittlung Ihrer Lizenznummer benötigen wir bei Bestellung die ersten beiden Blöcke Ihrer David-Start-Lizenznummer.**

- 2.12 Gehen Sie zum Archive **Feiertage**. Statt einen neuen Termin einzutragen (Kontextmenü mit rechter Maustaste), wählen Sie den Punkt **Feiertage importieren**. Dann erscheint:



Wählen Sie das entsprechende Land.



Falls die Import-Funktion nicht zur Verfügung steht, können die Daten manuell eingegeben werden. Neujahr, 1. Mai oder 3. Oktober u.a. werden z.B. als ganztägiger Serientermin eingetragen.

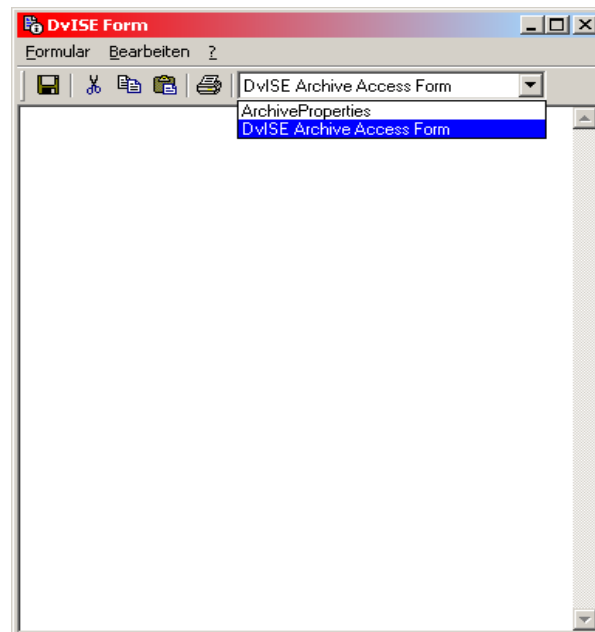
- 2.13 Geben Sie im Tobit InfoCenter beim allgemeinen Adress-Archiv den REMOTE ACCESS frei (Archive -> Adressen -> rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Zugang -> Haken bei Remote Access aktivieren).
- 2.14 Tragen Sie im Archive KH-Anruf - Notdienst bei Eigenschaften -> Zugang ein numerisches Passwort ein. Dieses muss vom angerufenen Mitarbeiter bestätigt werden.

3. Benutzerkonfiguration

- 3.1 Wenn Sie wollen, können Sie im Tobit InfoCenter unterhalb des jeweiligen Benutzer-Eingangs-Archives ein neues Archive anlegen, in dem die Aufzeichnungen des Anrufbeantworters gespeichert werden. Dasgleiche gilt analog für den Fax-Eingang.
- 3.2 Geben Sie in jedem Fall bei **dem** Benutzer-Eingangs-Archive den Remote Access frei (Benutzer-Archive -> rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Zugang -> Haken bei Remote Access aktivieren), **in dem** die Nachricht des Anrufers gespeichert wird.
- 3.3 Bei Passwort tragen Sie eine **Zahl** (keine Buchstaben!!!) ein.
- 3.4 Gehen Sie zu **Parameter**. Es erscheint evtl. folgende Eingabemaske:



Wählen Sie bei ArchiveProperties DvISE Archive Access Form:



Dann erhalten Sie folgende Eingabemaske:

- Wenn Sie den Anrufbeantworter **nicht mit Umleitung zu** an Ihrem Telefon **einschalten**, tragen Sie bei

Anruf annehmen nach (Sek.)

die Zeit ein, die das Skript anhalten soll, damit der Angerufene Zeit hat, den Anruf anzunehmen. Als sinnvoll hat sich ein Wert zwischen 15 und 20 (-> ca. 3 - 4 Mal klingeln) herausgestellt.



- Soll bei der Fernabfrage die evtl. übertragene Telefonnummer des Anrufers auch vorgelesen werden, wählen Sie Ja, ansonsten Nein.
 - Bei Zugelassene CLI eingetragene Telefonnummern bewirken, dass das Skript sofort in den Abfragemodus des Anrufbeantworters geht, wenn von einer dieser Nummern angerufen wird. Interne Rufnummern werden mit einem führenden * (Stern) eingetragen.
 - Bei dem letzten Punkt kann angegeben werden, ob der Anrufbeantworter bei diesem Archive grundsätzlich ein- bzw. ausgeschaltet sein soll.
- 3.5 Geben Sie den Remote Access bei dem persönlichen Adress-Archive des Benutzers frei (Persönlich -> Adressen -> rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Zugang -> Haken bei Remote Access aktivieren).
- 3.6 Im DvAdmin/Service Layer unter Datenbanken -> Verteilung -> Verteilregeln Regeln anlegen mit:

Bezeichnung : frei wählbar
Verteilkennung : <Durchwahlnummer des Teilnehmers>
Archive : Archiv, in dem die Sprachnachrichten für den Teilnehmer gespeichert werden sollen.
Dienstvorgabe : **Sprache**

Verteilregeln

Generell | Info

Bezeichnung: Anrufbeantworter

Verteilkennung: 65

Dienstvorgabe: Sprache

Ziel:

☒ Archive: \\client-01\david\archive\user\10004000\in

Drucker: (ohne)

☐ Empfänger: (ohne)

OK Schließen



Für die Durchwahlnummer der **Zentrale** lautet die Verteilregel:

Bezeichnung : **Zentrale**
Verteilkennung : <Durchwahlnummer der Zentrale>
Archive : Archiv, in dem die Sprachnachrichten für die Zentrale gespeichert werden sollen.
Dienstvorgabe : **Sprache**

Verteilregeln

Generell Info

Bezeichnung: Zentrale

Verteilkennung: 55

Dienstvorgabe: Sprache

Ziel

☒ Archive: \\client-01\david\archive\user\10004000\in

Drucker: (ohne)

☐ Empfänger: (ohne)

OK Schließen



Für den Notdienst lautet die Verteilregel:

Bezeichnung : **Notdienst**
Verteilkennung : <Nummer des Notdienstes am David-S0-Bus>
Archive : Archive -> KH-Anruf - Notdienst -> Eingang
Dienstvorgabe : **Sprache**

Für den Faxeingang wird benötigt:

Bezeichnung : **leer lassen**
Verteilkennung : <Faxnummer des Teilnehmers>
Archive : Archiv, in dem die Faxmitteilungen für den Teilnehmer gespeichert werden sollen.
Dienstvorgabe : **Fax**

Die bei Verteilkennung bzw. Routing String jeweils einzutragende Nummer finden Sie auch im Communication Monitor des TLD bei Called Number.

3.7 Im Tobit InfoCenter tragen Sie im Formular Archive -> System -> KH-Anrufbeantworter -> Anrufer-Info ein:

Telefon-Nummer : <Nummer des Telefons>

Verteilkennung : <Nummer des Telefons am David-S0-Bus lt. Verteil-
kennung in der Verteilregel> (siehe 3.6)

Computer- Login-Name : MS-Windows => Name des zu dieser Verteilkennung
gehörigen Computers, an dem die
Anrufer-Info angezeigt werden soll
Novell => Login-Name des Benutzers



Die erfassten Daten werden im Archive System -> KH-Anrufbeantworter -> Anrufer-Info gespeichert und können dort geändert bzw. gelöscht werden.

- 3.8 Eventuelle Fehler bei der Konfiguration des Skript finden Sie im Archive System -> DvISE (David) -> Ereignisse bzw. Fehlermeldungen.

Achten Sie darauf, daß **Dateien zusammenfassen** bei den Archiven des Skript nicht aktiviert ist.

- 3.9 Wenn im Communication-Monitor des ISDN-Port die Meldung
Loading ...\\david\\code\\kh-license.dll failed
erscheint, installieren Sie auf dem Server das Programm
vcredist_x86.exe aus dem Setup-Verzeichnis.

- 3.10 Bei anderen nicht dokumentierten Fehlern:

Geben Sie dem Benutzer **Administrator** Vollzugriff auf das Verzeichnis **David** und starten Sie **alle** von Ihnen benötigten **DvISE-Dienste** mit dem Benutzer **Administrator**.

4. Ansagedateien

- 4.1 Die Ansagedateien befinden sich als Dateianhang der Dokumente im Archive Archive -> System -> KH-Anrufbeantworter -> Sprachdateien.

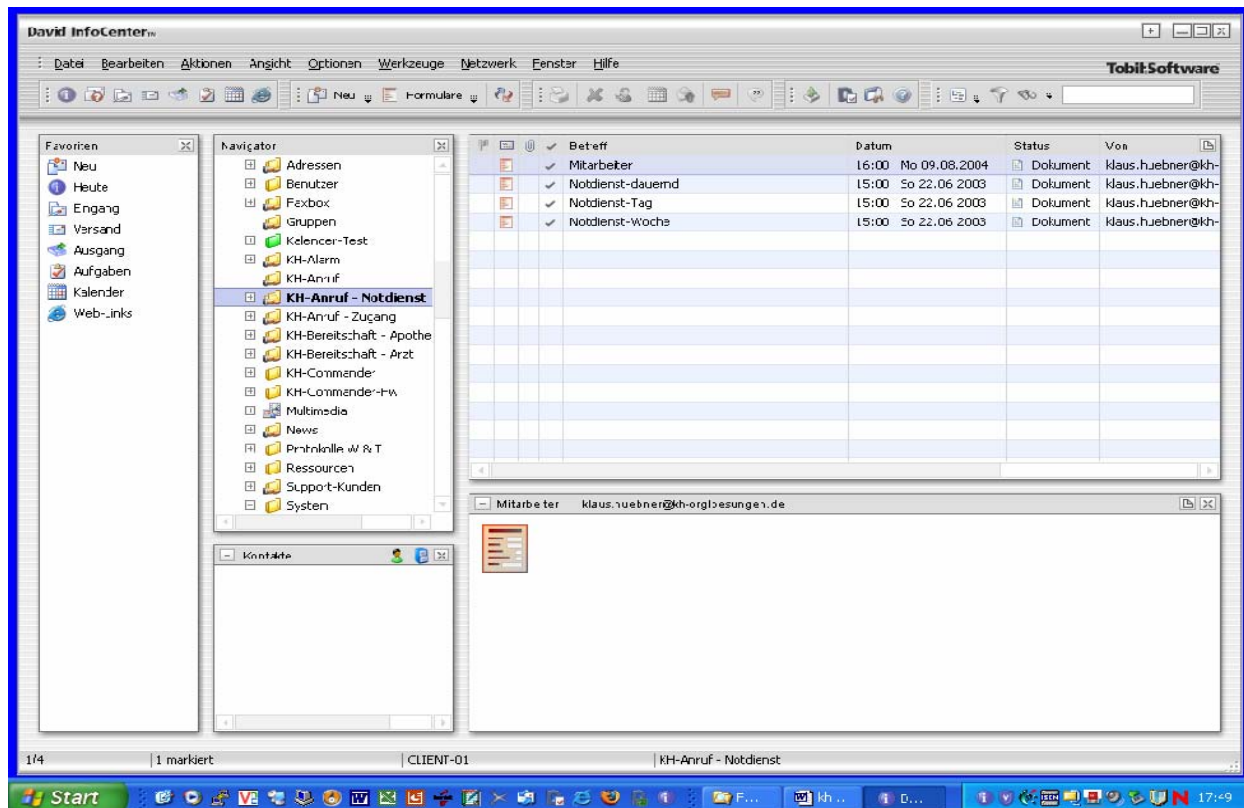


- 4.2 Die persönliche Ansage wird in der Datei **ANSAGE.WAV**, die sich im **Eingangsverzeichnis des jeweiligen Benutzers** befindet, erwartet. Den Pfad für dieses Benutzerverzeichnis erhalten Sie, wenn Sie im Tobit InfoCenter -> persönliches Anrufbeantworter-Archive -> rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Archive-Symbol anklicken. Dort können Sie auch persönliche Dateien mit den Namen **MORGEN.WAV** für **Guten Morgen**, **MITTAG.WAV** für **Guten Tag** und **ABEND.WAV** für **Guten Abend** speichern.

Falls Sie diese Dateien mit einem anderen Programm erstellen wollen, müssen sie im Format 8 kHz, 16-Bit-Mono gespeichert werden.

5. Benutzung

- 5.1 Erfolgt ein Anruf auf der Nummer der Zentrale, erhält der Anrufer während der Geschäftszeit die Möglichkeit, sich zu den eingestellten Abteilungen (siehe 2.11) verbinden zu lassen oder eine Nachricht zu hinterlassen (siehe 2.9). Ausserhalb der Geschäftszeit oder an Feiertagen ist der Anrufbeantworter sofort aktiv.
- 5.2 Bei dem Anruf auf einer anderen Durchwahlnummer wird nicht nach Geschäftszeiten unterschieden. Dort wird nur ausgewertet, ob der Anrufbeantworter ein- bzw. ausgeschaltet ist (siehe 3.4).
- 5.3 Zur Einleitung der Fernabfrage des Anrufbeantworters rufen Sie Ihre Telefonnummer an. Ist die Telefonnummer des Telefons, von dem Sie anrufen, in der Konfiguration des Anrufbeantworter-Eingangs-Archive bei Zugelassene CLI (siehe 3.4) eingetragen, wird sofort in den Abfragemodus umgeschaltet. Im anderen Fall drücken Sie während der Ansage an Ihrem Telefon eine Zifferntaste. Eventuell müssen Sie dazu Ihr Telefon auf Tonwahl umstellen. Folgen Sie anschliessend den jeweiligen Ansagen.
- 5.4 Die Daten für den Notdienst erfassen Sie mit den Formularen Notdienst-dauernd, Notdienst-Woche, Notdienst-Tag und Mitarbeiter im Archive KH-Anruf – Notdienst:



- Die Mitarbeiter-Daten erfassen Sie mit dem Formular:

Mitarbeiter

Name: Testfall, Max

Telefon-Nummer:

SMS-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Speichern Speichern/Beenden

Copyright © 2006 KH Klaus Hübner, D-78224 Singen.
All rights reserved.



Diese werden im Archive KH-Anruf - Notdienst -> Mitarbeiter gespeichert und können dort geändert oder gelöscht werden.

- Die Daten für Notdienst-Tag werden mit dem Formular:

KH-Anrufbeantworter

Notdienst

Tg: 01 Mo: Januar Ja: 2006

Uhrzeit von	Uhrzeit bis	Mitarbeiter
00:00	07:00	Testfall, Max
09:00	17:00	Maier, Franz
00:00	00:00	
00:00	00:00	
00:00	00:00	
00:00	00:00	
00:00	00:00	
00:00	00:00	
00:00	00:00	
00:00	00:00	
00:00	00:00	
00:00	00:00	
00:00	00:00	
00:00	00:00	

OK

Copyright © 2006 KH Klaus Hübner, D-78224 Singen.
All rights reserved.

erfasst.

Die Zeiten müssen nicht fortlaufend sein. Fällt ein Anruf in eine Lücke, wird im Archive Notdienst-Woche bzw. im Formular Notdienst-dauernd der zuständige Mitarbeiter ermittelt. Dabei wird in den Formularen Notdienst-Woche und Notdienst-dauernd nur Uhrzeit bis ausgewertet.

Den Namen des Mitarbeiters kopieren Sie vom Betreff des Mitarbeiter-Eintrags im Archive KH-Anruf - Notdienst -> Mitarbeiter.

- Bestätigen Sie die Eingaben mit OK.



Die gespeicherten Tagesdaten finden Sie in der Eintragsliste des Archives KH-Anruf - Notdienst -> Notdienst - Tag. Die Darstellung des Betreffs auf diese Art erlaubt die aufsteigende Sortierung. Dabei bedeutet:

YYYY.MM.TT -> Eintrag für Jahr.Monat.Tag

Durch Anklicken des Formulars mit dem gewünschten Datum kann der Eintrag angesehen, geändert oder gelöscht werden.

Die gespeicherten Wochendaten finden Sie in der Eintragsliste des Archives KH-Anruf - Notdienst -> Notdienst - Woche.

- 5.5 Der Eingang von Notdienst-Anrufen wird im Archiv KH-Anruf - Notdienst -> Eingang protokolliert.
- 5.6 Den Ablauf der Notdienst-Anrufe können Sie im Archiv KH-Anruf - Notdienst -> Ausgang verfolgen.

Zur Beantwortung weiterer Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Viel Erfolg und viel Spass wünscht Ihnen

Klaus Hübner

Singen, im November 2012